



Stellenausschreibung

In der **Abteilung Forschung und Technologietransfer** der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist zum 1. Januar 2020 die Stelle eines/r

**Referenten/in (m/w/d) für Technologie- und Wissenstransfer
(EG 13 TV-L)
Kenn-Nr.: 18719-FT-mk
- Vollzeit -**

unbefristet zu besetzen.

Die Johannes Gutenberg-Universität ist eine innovative Volluniversität, die den Transfer von Wissen und neu entwickelten Technologien aktiv unterstützt. Bei der Verwertung von Wissen und schutzrechtlich abgesicherten Forschungsergebnissen ist die JGU ein bewährter und verlässlicher Partner für Unternehmen und andere Akteure.

Ihre Aufgaben:

Ihnen obliegt das Management von Erfindungen und Schutzrechten der JGU sowie die Vertragsgestaltung für Kooperationen mit Unternehmen, Kommunen, Verbänden und anderen nicht-akademischen Partnern. Bei den Kooperationen handelt es sich sowohl um nicht-wirtschaftliche als auch um wirtschaftliche Kooperationen (z. B. Auftragsforschung). Sie sind u. a. zuständig für

- die fachliche Beratung von Erfinderinnen und Erfindern der JGU in schutzrechtsbezogenen und Verwertungsfragen
- die Entgegennahme und Bearbeitung von Erfindungsmeldungen sowie die Entscheidung über die Inanspruchnahme
- die Begleitung von Patentanmeldungen
- die Erarbeitung von Verwertungsstrategien, vor allem von schutzrechtlich abgesicherten Forschungsergebnissen, einschließlich des Aushandelns von Verwertungskonditionen
- die Erstellung von Mittelabrufen im Rahmen der Patentförderung des Bundes und des Landes
- die Abwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit Verwertungsprozessen
- Kooperationsverhandlungen mit Unternehmen, Verbänden, Körperschaften u. a. sowie die Mitwirkung bei Vertragsverhandlungen und –formulierungen
- die fachliche Beratung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei Kooperations- und Lizenzverträgen
- das Controlling von und die Berichterstattung über Mittelverwendungen in der Patentförderung

Bei der Wahrnehmung Ihrer vielfältigen Aufgaben kooperieren Sie mit Abteilungen der zentralen Verwaltung, der Patentverwertungsagentur, Ministerien, Verwertungspartnern, Patentanwaltskanzleien sowie mit den anderen rheinland-pfälzischen Hochschulen.

Ihr fachliches Profil:

Sie verfügen über

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Natur-, Lebens- oder Ingenieurwissenschaften oder
- ein mit dem zweiten Staatsexamen abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, möglichst mit Schwerpunkt Wirtschaftsrecht, in Verbindung mit einschlägiger, mehrjähriger Berufserfahrung in einem technologieorientierten Umfeld
- fundierte Kenntnisse des Arbeitnehmererfindungsrechts und des Patentrechts

- mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Erfindungen und ihrer Verwertung sowie in der Patentrecherche
- Beratungskompetenz in Schutzrechts- und Vertragsfragen
- fundierte Kenntnisse in der Vertragsgestaltung von z. B. Kooperations- oder Lizenzverträgen, idealerweise unter Beteiligung von Hochschulen
- Verständnis für die Belange und Interessen von Hochschulen im Zusammenhang mit Forschungsk Kooperationen und Verwertungsfragen
- mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung außerhalb einer Hochschule oder öffentlich-rechtlichen Forschungseinrichtung

Wünschenswert sind darüber hinaus

- Kenntnisse in weiteren Bereichen des Schutzes geistigen Eigentums (z. B. Markenrecht, Urheberrecht)
- Kenntnisse des EU-Beihilferahmens für Forschung, Entwicklung und Innovation einschließlich der Trennungsrechnung
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte in Form von Stellungnahmen zu Papier zu bringen (z. B. zur Unterrichtung der Hochschulleitung)

Die sichere Beherrschung der englischen Sprache und der gängigen Office-Programme setzen wir voraus.

Ihr persönliches Profil:

Wir erwarten

- eine kooperative, zuverlässige Persönlichkeit mit einer sorgfältigen und strukturierten Arbeitsweise
- ein sicheres und gewandtes Auftreten
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- die Bereitschaft, an zentraler Stelle Verantwortung zu übernehmen

Wir bieten Ihnen:

Eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe in einem qualifizierten Team. Neben der Sicherheit der Anstellung im öffentlichen Dienst bieten wir Ihnen umfangreiche zusätzliche Leistungen, wie vor allem die Zahlung einer Jahressonderzahlung, die Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL, die Möglichkeit des Erwerbs eines Jobtickets sowie umfangreiche Personalentwicklungsangebote.

Seitens der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf groß geschrieben. Familienfreundliche Rahmenbedingungen, wie beispielsweise flexible Arbeitszeitregelungen, bieten dafür optimale Voraussetzungen.

Bewerbungen Älterer sind erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer pdf-Datei unter Angabe der **Kenn-Nr.: 18719-FT-mk** bis zum **25.10.2019** per E-Mail an:

beruf@uni-mainz.de

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Nikolaus Bourdos, Tel: 06131/39-25891.

Stellenangebote und weitere Informationen auch im Internet:
<https://www.verwaltung.personal.uni-mainz.de/stellenausschreibungen/>